

Aufruf der UNESCO-Projektschulen zum internationalen Projekttag 2018

Brennpunkt Zukunft: Agenda 2030

- Wer:** Die UNESCO-Projektschulen laden ein zur Mitarbeit
- Wen:** Alle interessierten Schulen und Bildungseinrichtungen und ihre Partner
- Wozu:** Zur Auseinandersetzung mit diesem Thema und zur Teilnahme am 12. Projekttag
- Wann:** - In der schulischen Arbeit 2016- 2018
- Zentraler Aktionstag am 26.4.2018¹

„Freiheit ist nicht bequem. Demokratie braucht Leistung.“ (Willy Brandt)

Die Vereinten Nationen haben sich ehrgeizige Ziele gesetzt:

Mit der Agenda 2030 soll die Welt besser werden.

In allen Bereichen menschlichen Zusammenlebens wie zum Beispiel Bildung, Umweltschutz, Kultur oder Nachhaltigkeit will man Fortschritte erreichen.

Doch wer sich Ziele wie diejenigen der Agenda 2030 setzt, braucht einen Rahmen, um diese zu erreichen.

Freiheit, Frieden, Faszination!

Freiheit ist mehr, als ein Handy besitzen und jederzeit bedienen zu können, Freiheit ist seine Meinung zu sagen, Freiheit, nein zu sagen, Freiheit, diejenigen Dinge tun zu können, die ich mir selbst vorgenommen habe.

Freiheit braucht Frieden, Frieden braucht aber Freiheit.

Die Demokratie ist für Frieden in Freiheit das Baumaterial, das Werkzeug und der Kitt. Doch die Demokratie liegt nicht auf der Straße, ist nicht selbstverständlich. Vielmehr lebt die Demokratie von der Beteiligung, von der Faszination und vom aktiven Bürgerwillen. Die Ziele der Agenda 2030 lassen sich nur erreichen, wenn dieser Rahmen stimmt.

Was können wir selbst für unsere gemeinsame Zukunft tun?

Wie wollen wir leben? Wo müssen wir uns entwickeln?

¹ Die Internationalen Projektstage der UNESCO-Projektschulen sind aus einer Solidaritätsaktion am 26. April 1996 - 10 Jahre nach der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl - hervorgegangen.

Aufruf der UNESCO-Projektschulen zum internationalen Projekttag 2018

Schwerpunkte der Agenda 2030²:



Vernetzung und Öffentlichkeitsarbeit

- Um eine breite Wirkung zu erreichen, vernetzen sich die teilnehmenden Schulen und Einrichtungen auf lokaler und regionaler Ebene und führen gemeinsame Veranstaltungen durch. Dabei werden Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit präsentiert und weitere Kooperationen angestoßen.
- Die Schulen werben frühzeitig für die Veranstaltung, setzen sich mit Vertretern verschiedener Medien in Verbindung und gewinnen Sponsoren.

Weitere Informationen und Umsetzungsideen

finden Sie auf der Homepage www.ups-schulen.de der UNESCO- Projektschulen beim Klick auf den Link „12. Internationaler Projekttag“.

Aufruf der UNESCO-Projektschulen zum internationalen Projekttag 2018

Ideen zur Umsetzung:

Energiewende als tiefgreifende Transformation unseres Alltags

Respekt gegenüber Mensch und Natur

Entwicklungshilfe - Fluch oder Segen?

Partizipation am Beispiel der genossenschaftlich organisierten Schülerfirmen

Identitätsverlust von Gesellschaften

Nonformales Lernen

Nachhaltiges Wirken versus gewollte Kurzlebigkeit